Reglement über die Besoldung der städtischen Feuerwehr

Beschlossen vom Stadtrat am 27. November 2000

Art. 1 Übungsdienst

	<i>Kader</i>	<i>Übrige AdF</i>
Übungen im Kompanieverband pro Stunde	Fr. 35.–	Fr. 30.–
Übungen im Spezialdienst pro Stunde	Fr. 40.–	Fr. 35.–

Art. 2 Einsätze

	<i>Kader</i>	<i>Übrige AdF</i>
Normale Einsatzentschädigung pro Stunde	Fr. 50.–	Fr. 45.–
Einsatzentschädigung im Spezialdienst pro Stunde	Fr. 60.–	Fr. 55.–

Für die Abrechnung zählt jede angefangene Arbeitsstunde.

Art. 3 Wachanlässe

	<i>Kader</i>	<i>Übrige AdF</i>
Wachdienst im Auftrag der Feuerwehr pro Stunde	Fr. 35.–	Fr. 30.–

Entschädigt wird die effektive Wachzeit gemäss Wachbefehl.

Art. 4 Verpflegung

Bei Einsatz oder Wacheinsätzen werden die AdF (Angehörige der Feuerwehr) nach Anordnung des Kommandos zulasten der Feuerwehrrechnung verpflegt oder entschädigt. Die Aufwendungen richten sich nach den Ansätzen der Personalverordnung der Stadt Chur.

Art. 5 Weiterbildung, Fachkurse, Öffentlichkeitsarbeit

- a) Ausserhalb der bezahlten Arbeitszeit:

Taggeld, ganzer Tag	Fr. 300.–
Taggeld, halber Tag	Fr. 150.–

Das volle Taggeld wird nur ausgerichtet, wenn die Beanspruchung inkl. Reisezeit mindestens 5 Stunden in Anspruch nimmt.
- b) Während der bezahlten Arbeitszeit

Taggeldentschädigung	Fr. 50.–
----------------------	----------

Die Teilnehmenden haben ferner Anspruch auf Ersatz der Fahrspesen sowie auf die Entschädigung der Dienstreise gemäss Personalverordnung, sofern

Verpflegungs-, Unterkunfts- und Reisekosten nicht vom Veranstalter übernommen werden.

Art. 6 Fixum Kader

Kommandant, Fr. 45 000.–¹
 sofern dieses Amt nicht Teil einer städtischen Beamtung ist. Alle Übungen und Aufwendungen sind im Fixum des Kommandanten enthalten. Einsätze werden separat entschädigt.

Kdt. Stellvertreter	Fr. 3000.–
Kompanie-Kommandanten	Fr. 1800.–
Dienstchefs Spezialdienste	Fr. 1200.–
Offiziere	Fr. 700.–
Gruppenführer	Fr. 300.–

Es kann nur ein Fixum bezogen werden. Bei mehreren Funktionen gilt die höher eingestufte Charge.

Art. 7 Rapporte

Stabsrapport, Kommandantenrapport
 Offiziersrapport, Kaderrapport pauschal Fr. 100.–

Art. 8 Arbeitsausfallsentschädigung

Die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber eines AdF oder der AdF als selbständig erwerbende Person hat Anspruch auf eine Entschädigung für Arbeitsausfall

- bei Einsätzen im Feuerwehrdienst von mehr als 3 Stunden Dauer innerhalb der Arbeitszeit
- bei Ruhepausen von mehr als 3 Stunden Dauer innerhalb der Arbeitszeit nach längeren Einsätzen
- bei Besuch von Fachkursen während der Arbeitszeit

Die Arbeitsausfallentschädigung beträgt 100 % des durchschnittlichen AHV-pflichtigen Einkommens, höchstens jedoch Fr. 300.– pro Tag.

Art. 9 Inkrafttreten

Dieses Reglement tritt am 1. Januar 2001 in Kraft.

¹ Fassung gemäss Beschluss des Stadtrates vom 17. Mai 2004 (SRB 327); auf den 1. Januar 2005 in Kraft gesetzt